

Unbekannter Norden Ugandas

Uganda Expedition von den Nilquellen

bis zur Wildnis des Kidepo Nationalparks

Die Wildnisse Nord-Ugandas - Abenteuerreise für enthusiastische Afrika-Liebhaber zum einzigartigen Kidepo National Park, noch ein Geheimtipp und eines der besten "Outback"-Gebiete Ost-Afrikas

Unberührte Natur, artenreiche Tierwelt, atemberaubende Landschaften und authentische Begegnungen.

Tierbeobachtungen zu Fuß, mit dem Boot und mit unseren Allrad-Safari-Fahrzeugen.

Eine Reise in die Abgeschiedenheit des "Afrikanischen Busches".



Echte Nilpferde (Bild: Peter Drechsel)

Tourcharakter

Expeditionsartige Reise in den wenig besuchten Osten und Norden Ugandas mit einem erfahrenen Safari Team. Der Schwerpunkt dieser Reise liegt auf intensiver und ungestörter Wildtierbeobachtung auf Pirschfahrten bei Tag und Nacht. Begegnungen mit den Wildtieren "auf Augenhöhe" bei den geführten Naturwanderungen sowie hautnahen Erlebnissen vom Wasser aus auf privaten Bootstouren.

Herzliche Begegnungen mit den freundlichen Ugandern von den verschiedensten Volksstämmen während geführten Dorfwanderungen, traditionellen Tanzaufführungen und beim einheimischen Mittagessen.

Diese Reise kann nur in der Übergangszeit zwischen der heißen Trockenzeit und der niederschlagsreichen Regenzeit durchgeführt werden. Innige Naturverbundenheit, eine Portion Abenteuergeist, Offenheit gegenüber den einheimischen Menschen sowie die Begeisterung für den afrikanischen Busch sollten Sie für diese Safari unbedingt mitbringen.

Die Unterbringung reicht von einfachen Hütten über schön und idyllisch gelegene Tented Camps bis zu guten Safari-Lodges. Abwechslungsreiche Küche mit mehrgängigen Menüs in den Lodges, Picknicks im Freien und auch einmal einfache, aber leckere einheimische Kost.

QUELLE DES NILS Tage 1/2/3
Tagflug von Europa nach Entebbe, Abholung und ÜN/F in gutem Gästehaus.

Tag 2: Spaziergang durch den schön am Viktoria See gelegenen Botanischen Garten von Entebbe. Begleitet vom Zwitschern der bunten Vogelwelt sehen wir die ersten Affenarten und gewinnen einen Einblick in die Botanik Ost-Afrikas. Wir fahren Richtung Osten bis zum Nil und erreichen unsere traumhaft am Fluss gelegene Lodge mit Pool. Stimmungsvolle Landschaften am Nil zum Sonnenuntergang sowie in den Morgenstunden. Ein ausgedehnter Spaziergang mit einem angesehenen Bürger durch ein typisches Dorf entlang des Nils bringt uns das traditionelle Leben in Uganda näher. Wir erhalten einen Einblick in die traditionelle Lebensweise und erfahren viel Wissenswertes. Zuhause bei unserem Führer bereiten wir zusammen mit seiner Familie eine ugandische Mittagessense und essen vor einer traditionellen Lehmhütte inmitten des Dorfes.

Am Nachmittag, bei einer Bootsfahrt auf dem Lake Victoria bis zu den Quellen des Nils, beobachten wir nicht nur die Fischer wie sie Ihre Netze auswerfen, sondern auch die Tier- und Vogelwelt am Uferbereich: Affen in den Bäumen, schleichende Nil-Warane, bunte Eisvögel u.v.m. Zum Sundowner sind wir wieder zurück und auf die kommenden Tage gut eingestimmt. 2xLodge-ÜN am Nil. F/P/A

PIAN UPE WILDLIFE RESERVE Tage 4/5
Im Osten Ugandas, in den ariden Ebenen nördlich des Mt. Elgons, liegt das wenig erschlossene und touristisch noch wenig besuchte „Pian Upe Wildlife Reserve“. Nahe dem Ranger-Posten quartieren wir uns in einfachen Bandas mit privatem Bad ein. Die weite Landschaft ist geprägt von "Pfeifenden Akazien" und einzeln aufragenden Bergketten und Felsen. Am Nachmittag gehen wir mit einem der Wildhüter auf die erste Pirschfahrt durch die Ebenen auf der Suche nach den hier beheimateten Wildtieren, u.a. Eland- und Pferdeantilopen, Buschböcke, Geparde, Strauße und Zebras. 1xHütten-ÜN. F/P/A

Tag 5: Da es im Pian-Upe kaum ein Wegenetz gibt, werden wir hier in unserem Allradfahrzeug querfeldein auf Pirsch gehen - Wildnis Pur am Fuße des Mount Elgon. Unser Hauptaugenmerk legen wir heute darauf, einen Gepard zu finden. Schätzungen zufolge leben ca. 80 Geparde in dieser Gegend – trotzdem sind unsere Chancen auf eine Sichtung sehr gering. Wir werden auch einmal unsere Fahrzeuge verlassen und auf einen der Felshügel steigen um Höhlen mit alten Malereien zu erkunden. Nach einer Picknickpause verlassen wir die Savanne und fahren weiter zum....

VOLK DER KARAMAJONG Tag 5
Beim Besuch des Dorfes Lolashit erhalten wir einen Einblick in das traditionelle Leben dieses Nomaden-Volkes. Im "Kraal" werden die Rin-



Im Land der Karamajong (Bild: Ingo Wermann)

der, der ganze Stolz und Reichtum der Karamajong für die Nacht zusammengetrieben. Vielleicht möchten Sie dann auch die bevorzugte Speise der Karamajong probieren? Frisch gemolkene Milch vermischt mit gerade gezapftem Blut bevor es gerinnt – Guten Appetit! Zum Sonnenuntergang erreichen wir dann die Bezirks-Hauptstadt Moroto und übernachten im gleichnamigen Hotel. 1xHotel-ÜN. F/P/A

KIDEPO NATIONALPARK Tage 6/7/8
Auf einer landschaftlich äußerst reizvollen Fahrt geht es durch den Nord-Osten Ugandas, welcher aufgrund des ariden Klimas sehr dünn besiedelt ist. Der Kidepo Valley National Park wurde 1962 gegründet und ist ein absoluter Geheimtipp und Inbegriff für unberührte afrikanische Wildnis und ungestörte Wildtier-Beobachtungen. Einige der



Kidepo Nationalpark (Bild: Olaf & Simone Korbanek)

ca. 80 Säugetierarten sowie fast 500 Vogelarten können nur hier in Uganda beobachtet werden. Während der Trockenzeit sammeln sich die Wildtiere entlang der verbliebenen Wasserlöcher im Naruk-Tal. Die heißen Quellen von Kanangorok im Kidepo Tal an der Grenze zum Sudan sind die einzige ganzjährige Wasserquelle. Pirschfahrten durch die offene Savanne im Narus-Tal und entlang der Baumalleen von Leberwurstbäumen und Fächerpalmen am Flusslauf. Große Herden von Büffeln und Elefanten sammeln sich um die verbliebenen Wasserlöcher und nicht selten sieht man Löwen beim Sonnenbad in der Abenddämmerung auf den erhobenen Felsen. Die angrenzenden Ebenen sind ein ideales Jagdgebiet für Löwen und Geparden. Wir halten auch Ausschau nach Antilopen, Zebras und Giraffen. Falls es die Pistenverhältnisse zulassen, machen wir uns auf den Weg ins nächstgelegene Kidepo Tal und zu den Kanatarok Hot Springs. Diese Gegend ist bekannt für den Kleinen Kudu, Schakale, einige seltene Vogelarten und den majestätischen Vogel-Strauß. Nach dem Abendessen und Einbruch der Dunkelheit ein weiterer Safari Höhepunkt: Noch einmal fahren wir hinaus zu einer aufregenden Nachtpirsch mit einem Wildhüter. Primäres Ziel ist es, einen Leopard aufzuspüren; aber wir halten auch Ausschau nach anderen nachtaktiven Wildtieren und Vögeln. 3xLodge-ÜN. F/P/A

GULU Tag 9
Zwischenstopp in der Kleinstadt Gulu und Besuch der Ruinen des Fort Patiko - eine Reminiszenz des Forschers und Entdeckungsreisenden Sir Emanuel Baker. 1x Hotel-ÜN. F/P/A

MURCHISON FALLS NP Tage 10/11/12
Der nächste Safari-Höhepunkt erwartet uns. Der Murchison Falls National Park, mit 5.000km² das größte Naturschutzgebiet Ugandas. Die Lebensader ist der Nil, der den Park von Ost nach West durchfließt. Viele der hier beheimateten 76 Säugetierarten kommen zum Trinken

ans Ufer und treffen dort auf gefährliche, bis zu 6 Meter große Krokodile. Pirschfahrten durch die Savannen nördlich des Nil. Elefanten, große Büffelherden und Rothschild-Giraffen ziehen durch die hügelige Landschaft, Uganda Kobs und Oribis versammeln sich in den Grasebenen. Löwen, Leoparde und Hyänen liegen auf der Lauer nach Beute. In den Galeriewäldern entlang des Albert Nils besteht die Chance, einen Leopard zu sehen. Unsere Pirschfahrten führen uns bis ins tierreiche Nildelta. Mit dem Flussboot langsam den Nil flussaufwärts zur Beobachtung der Tierwelt im und am Wasser. Unzählige Wasservögel, u.a. Schreieseeadler, bewohnen die Uferbereiche. Unser erfahrener Kapitän manövriert uns um die großen Hippo-Herden im Wasser herum und nahe an die trinkenden Tiere am Ufer heran. Riesige Nilkrokodile sonnen sich auf den Sandbänken. Wir nähern uns den imposanten Murchison Wasserfällen. Hier zwängt sich der mächtige Nil mit lautstarkem Getöse durch eine nur ca. 7 Meter breite Engstelle. Wir verlassen das Boot und mit einem Ranger wandern wir den Fluss entlang bergauf - Zeit, die Wasserfälle von verschiedenen Aussichtspunkten zu fotografieren. 2xLodge-ÜN. F/P/A. Am Nachmittag des Tag 12 Fahrt zum Ziwa Rhino Sanctuary zur Beobachtung von...

NASHORN & SCHUHSCHNABEL Tg 12/13
Bei Wanderungen am Spätnachmittag sowie am frühen Morgen haben wir die einmalige Gelegenheit, den vom Aussterben bedrohten, tonnenschweren Kolossen bzw. prähistorischen Vögeln 'Auge in Auge' gegenüber zu stehen.. Abschiedsabend mit Grillen und gemütlicher Lagerfeuerstimmung. 1xLodge-ÜN. F/P/A
Am Tag 13 Fahrt nach Entebbe und Zeit für letzte Einkäufe von Souvenirs. Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Ankunft am Tag 14.

Verlängerungsmöglichkeiten auf Anfrage.

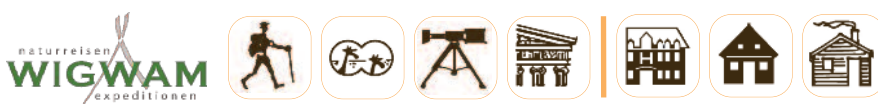
Leistungen

- + Linienflüge mit Ethiopian Airlines, KLM oder anderen Fluggesellschaften Frankfurt - Entebbe - Frankfurt ab anderen Abflugorten in Deutschland, Österreich, Schweiz auf Anfrage, ggf. zu Sonderkonditionen
- + 8 ÜN in guten Safari-Lodges und "Tented Camps"
- + 3 ÜN in Hotel / Gästehaus
- + 1 ÜN in einfachen Hütten
- + 2 Bootstouren im Murchison Falls NP
- + Nachtpirschfahrt Kidepo Nationalpark
- + geführte Dorfwanderung am Nil
- + geführte Wanderungen zu Nashorn- und Schuhschnabel-Beobachtung
- + Rundreise in Allrad-Safari-Fahrzeugen mit Aufsteldach. Jeder Teilnehmer mit Fensterplatz-Garantie!
- + Vollverpflegung: 12xF, 12xP, 12xA
- + sämtliche Pirschfahrten in den Nationalparks incl. Nationalparkeintritte
- + Reiseliteratur: Bildband "Perle Afrikas"
- + deutschsprachige WIGWAM - Reiseleitung und örtliche Guides
- + Teilnehmer: Min 4 Max 10



2018	
08.04. - 21.04.	
*12.08. - 25.08.	
10.06. - 23.06.	
02.12. - 15.12.	
2019	
17.03. - 30.03.	
23.06. - 06.07.	
*18.08. - 30.08.	
01.12. - 14.12.	
2020	
15.03. - 28.03.	
14.06. - 27.06.	

14 TAGE INCL. FLUG: 4.370,- €
*Flugzuschlag: +140,- €



Private Safari ab 2 Personen auf Anfrage